

## Quantencomputer: Google und Co. setzen den neuesten Tech-Trend

11.02.2025, 00:17 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *Dr. Reuter Investor Relations*

---

Alphabet scheint den neuesten Trend im Tech-Sektor gesetzt zu haben. Mit dem Quantenprozessor Willow ist die Google-Mutter offenbar zurück an der Spitze. Die wenigen börsennotierten Aktien aus dem Sektor hoben nach Bekanntgabe der Möglichkeiten mit Willow ab. Mit ZenaTech bewegt sich auch ein KI-Drohnenhersteller in diesem Sektor.

### Google mit dem nächsten Sprung beim Quantencomputer

Vor fünf Jahren hat Alphabet mit dem Sycamore-Chip eine Duftmarke in Sachen Quantencomputer gesetzt. Nun präsentierte das Forscherteam von Google Quantum AI seinen Quantenprozessor der nächsten Generation im renommierten Fachmagazin Nature. Willow ist sein Name und er ist mit 105 supraleitenden Qubits ausgestattet. Mit dem neuen Prozessor sei es erstmals möglich, effektive Rechenfehler zu korrigieren. Das klingt langweilig, ist aber für einen Durchbruch des Quantencomputings unerlässlich. So sind Quantencomputer aufgrund der labilen Natur von Qubits bis heute noch sehr fehleranfällig. Rechenergebnisse verrauschen, wenn mehrere Rechenschritte hintereinander ausgeführt werden. Sie sind dann unbrauchbar. Diese Fehler zu erkennen und bereits während des Rechengangs zu korrigieren, ist das Ziel der Quantenfehlerkorrektur. Zum anderen beeindruckt die Geschwindigkeit: So soll der Chip eine Aufgabe in fünf Minuten gelöst haben, für die der beste Supercomputer 10 Quadrillionen (10<sup>25</sup>) Jahre brauchen würde.

### Alphabet verzeichnet Kursgewinne

Nachdem diese Meldung publik wurde, konnte nicht nur die Aktie von Alphabet ein neues Allzeithoch erreichen. Auch die wenigen börsennotierten Unternehmen aus dem Bereich Quantencomputer verzeichneten kräftige Kursgewinne und konnte sich binnen weniger Tage teilweise mehr als verdoppeln. Mit ZenaTech gibt es an der Nasdaq ein noch unbekanntes Unternehmen, das ebenfalls Quantencomputing nutzt. So setzt der Hersteller von High Tech-Drohnen nicht nur auf den Einsatz von Künstlicher Intelligenz, sondern auch der Einbeziehung des Quantencomputings. Ein Beispiel ist die jüngste Übernahme des Unternehmens. So hat ZenaTech eine Absichtserklärung für den Erwerb eines dritten Landvermessungsunternehmens unterzeichnet hat. Eine der Übernahmen wurde inzwischen abgeschlossen. Das erworbene Unternehmen, das im Westen der USA ansässig ist, wird Drohnen für Landvermessungen und für das Überwachen großer Flächen zur Ortung von Waldbränden und für Brandbekämpfungsanwendungen in Reservaten amerikanischer Ureinwohner einsetzen. Insgesamt hat ZenaTech aktuell rund 20 potenzielle Akquisitionen im Blick. Außerdem werden die Fähigkeiten der KI-Drohnen um Quantencomputing ergänzt, um große Datensätze verarbeiten zu können. Zusammen mit den bereits gemeldeten Anker-Akquisitionen im Südosten und im Süden der USA soll diese dritte Akquisition die Basis für die Drohneneinsätze von ZenaTech im Westen der USA bilden.

### Drohnenschwärme im Einsatz

Zudem ZenaDrone, das Tochterunternehmen von ZenaTech, nun in eine Produktionsstätte in Phoenix gezogen, um dort Drohnen für das US-Verteidigungsministerium und die NATO zu produzieren. In der Einrichtung werden multifunktionale autonome KI-Drohnen des Typs ZenaDrone 1000 für das US-Militär hergestellt, die mit strikten Vorgaben konform sein müssen - einer Anforderung, die strenge Spezifikationen in puncto Cybersicherheit und Herkunftsland umfasst. Zu den Forschungs- und Entwicklungsarbeiten in dieser Einrichtung zählt auch das Quantencomputing, das Teil des bereits bekannt gegebenen unternehmenseigenen Projekts Sky Traffic ist. Das Ziel sind Drohnenschwärme, die bei der Grenzkontrolle sowie bei militärischen Anwendungen zur Außensicherung eingesetzt werden.

### Volatiler Börsenstart für ZenaTech-Aktie

Die Aktie von ZenaTech wird seit Anfang Oktober an der Nasdaq gehandelt und hat bereits eine Berg- und Talfahrt

hinter sich. Mit einer Marktkapitalisierung von umgerechnet etwa 100 Mio. Euro ist das Unternehmen aber durchaus noch ein Small Cap an der Technologiebörse.

-----  
Lassen Sie sich in den Verteiler für Zena Tech oder Nebenwerte eintragen. Einfach eine E-Mail an Eva Reuter: e.reuter@dr-reuter.eu mit dem Hinweis: Verteiler Zena Tech oder Nebenwerte.

Zena Tech  
Land: Canada, Toronto  
ISIN: CA98936T2083  
WKN: A40HQQ  
www.zenatech.com/

Disclaimer/Risikohinweis ZenaTech

Interessenkonflikte: Mit ZenaTech existiert ein entgeltlicher IR und PR-Vertrag. Inhalt der Dienstleistungen ist u.a., den Bekanntheitsgrad des Unternehmens zu erhöhen. Dr. Reuter Investor Relations handelt daher bei der Erstellung und Verbreitung des Artikels im Interesse von der ZenaTech. Es handelt sich um eine werbliche redaktionelle Darstellung. Aktien von ZenaTech können sich im Besitz von Mitarbeitern oder Autoren von Dr. Reuter Investor Relations - unter Berücksichtigung der Regeln der Market Abuse Regulation (MAR) befinden.

Unternehmensrisiken: Wie bei jedem Unternehmen bestehen Risiken hinsichtlich der Umsetzung des Geschäftsmodells. Es ist nicht gewährleistet, dass sich das Geschäftsmodell entsprechend den Planungen umsetzen lässt. Weitere Unternehmensrisiken können Sie auf der Webseite von ZenaTech einsehen: [v-capital.co/](http://v-capital.co/)

Investitionsrisiken: Investitionen sollten nur mit Mitteln getätigt werden, die zur freien Verfügung stehen und nicht für die Sicherung des Lebensunterhaltes benötigt werden. Es ist nicht gesichert, dass ein Verkauf der Anteile über die Börse zu jedem Zeitpunkt möglich sein wird. Grundsätzlich unterliegen Aktien immer dem Risiko eines Totalverlustes.

Disclaimer: Alle in diesem Newsletter / Artikel veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältigen Recherchen. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die behandelte(n) Aktie(n) noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber für vertrauenswürdig erachtet.

Quellen: Insbesondere werden zur Darstellung & Beurteilung der Gesellschaften Informationen der Unternehmenswebseite verfügbaren Informationen berücksichtigt. In der Regel besteht zudem ein direkter Kontakt zum Vorstand / IR-Team der jeweiligen analysierten bzw. vorgestellten Gesellschaft. Der Artikel wurde vor Veröffentlichung ZenaTech vorgelegt, um die Richtigkeit aller Angaben prüfen zu lassen.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Mitteilung enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen, einschließlich Aussagen über das Unternehmen. Wo immer möglich, wurden Wörter wie "können", "werden", "sollten", "könnten", "erwarten", "planen", "beabsichtigen", "antizipieren", "glauben", "schätzen", "vorhersagen" oder "potenziell" oder die Verneinung oder andere Variationen dieser Wörter oder ähnliche Wörter oder Phrasen verwendet, um diese zukunftsgerichteten Aussagen zu identifizieren. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Einschätzungen der Geschäftsleitung wider und basieren auf Informationen, die der Geschäftsleitung zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Berichts vorlagen.

Zukunftsgerichtete Aussagen sind mit erheblichen Risiken, Ungewissheiten und Annahmen verbunden. Viele Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften erheblich von den Ergebnissen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen erörtert oder impliziert werden. Diese Faktoren sollten sorgfältig berücksichtigt werden, und der Leser sollte sich nicht in unangemessener Weise auf die zukunftsgerichteten Aussagen verlassen. Obwohl die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen auf Annahmen beruhen, die das Management für vernünftig hält, kann das Unternehmen den Lesern nicht versichern, dass die tatsächlichen

Ergebnisse mit diesen zukunftsgerichteten Aussagen übereinstimmen werden. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, diese Aussagen zu aktualisieren oder zu überarbeiten, um neuen Ereignissen oder Umständen Rechnung zu tragen, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.

Verantwortlich & Kontakt für Rückfragen

Dr. Reuter Investor Relations

Dr. Eva Reuter

Friedrich Ebert Anlage 35-37

60327 Frankfurt

+49 (0) 69 1532 5857

[www.dr-reuter.eu](http://www.dr-reuter.eu)

[www.small-microcap.eu](http://www.small-microcap.eu)

Für Fragen bitte Nachricht an [ereuter@dr-reuter.eu](mailto:ereuter@dr-reuter.eu)

Über Dr. Reuter Investor Relations: Dr. Reuter Investor Relations ist eine Investor Relations Agentur / Investor Relations Agency mit der folgenden Servicepalette: Small Cap Investor Relations, Retail Investor Relations, Privataktionäre, Institutional Investor Relations, Institutionelles Investor Relations, Finanz- Public Relations, ESG-Services, Roadshows, Investor Access, Kapitalmarkt-Compliance, Equity Research.

### **Dr. Reuter Investor Relations**

Friedrich Ebert Anlage 35-37

60327 Frankfurt

Dr. Eva Reuter

[ereuter@dr-reuter.eu](mailto:ereuter@dr-reuter.eu)

---

News-ID: 1277214 • Views: 308 (Stand: 09.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1277214/Quantencomputer-Google-und-Co-setzen-den-neuesten-Tech-Trend.html>